

Teilnehmende Beobachtung

Teilnehmende Beobachtung meint die Interaktion mit den Einheimischen bei Wahrung des Standpunkts am weitesten draußen. In diesem Sinne stellt sie durchaus widersprüchliche Anforderungen an den Feldforscher, soll dieser doch gleichzeitig einerseits am Geschehen teilnehmen und sich dem "Native's Point of View" nähern, andererseits das Geschehen beobachten und vom [Standpunkt am weitesten draußen](#) analysieren.

Die teilnehmende Beobachtung geht auf [Bronislaw Malinowski](#) zurück.

Für eine adäquate Ethnographie ist laut Malinowski ein Aufenthalt von mindestens einem Jahr notwendig, um den gesamten Jahreszyklus einmal durchlaufen zu haben. Desweiteren muss der Forscher aus seinem eigenkulturellen Kontext gerissen werden, er darf keinen Rückzugsbereich haben. Er muss am täglichen Leben der Menschen teilnehmen und muss ihre Sprache lernen.